**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 75 (1796)

**Artikel:** Von den 4 Jahrszeiten des 1796sten Jahrs

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371742

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Von den 4 Jahrszeiten des 1796 sten Jahrs.

### Von dem Winter.

Den meistentheils guten Winter sangen wir mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks an; wo wir den Kürzestentag und die Längste Nacht haben. Und sotches geschiehet, den 21 neuen und 10 alten Christmonat zu Ende des 1795sten Jahres des Morgens um 8 Uhr.—Die Witterung wird mit vielen kalten Schneewinden begleitet sein.

## Von dem grubling,

Dieser angenehme Frühling nimt seinen Ansang, wann die Sonne in das Frühingszeichen des Widders eingeht; und solches ereignet sich den 19 neuen und 8 ten alten Merz des Abends um 9 Uhr, 20 m. worauf die Witterung meisten Theils möchte fruchtbar sein.

#### Don dem Sommer

Den fruchtbaren Schumer erreichen wir, mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Arebses, und solches begiebt sich den 20 neuen und 9 ten alten Brachs monat, des Rachmittags um 7 Uhr 30 m. meldies uns den Längstentag und die Kürzesstenacht verurfachet, und dadurch die wars menfruchsbaren Tage zu erwarten hoffen.

## Von dem Gerbst

Den fruchtbringenden Herbst fangen wir an, mit dem Eintritt-der Sonne in das Zeichen der Wange, und solches bes giebt sich den 22 neuen und 11 ten alten Herbstmonat des Morgens um 9 U. 30-in. um welche Zeit wir schön Herbstwetter zus gewarten.

## Von den Finsternussen 1796.

Es begeben sich in diesem Jahre 4 Finssternussen nemlich 3 Sonne und nur eine Mondssinsterniß, von welchen in unseren Gegenden nur die Nandssinsterniß zum Sheil sichtbar sein wird.

Die erste ist ben uns eine unsichtbar kleine Sonnensinsternuß den 10 neuen Jenner und 30 alten Christmonat des 1795 sten Jahres, des Morgens um 6 Uhr 50 m. sie wird im südlichen Theil Afrika, und Alsia sichtbar.

Die 2 te ist abermahls eine ben uns unsichtbare Sonnenfinsterniß in der Nacht vom 4 ten auf den 5 ten neuen Heumonat und 23 alten Brachmonat. Der Anfang geschiehet Abends um 10 Uhr, 20 m. und das Ende des Morgens darauf um 2 Uhr, 30 m. solche wird in dem mittägigen Ameerika sichtbar.

Die dritte ist eine ben uns meisten Theils unsichtbare kleine Mondsfinsterniß, welche vorkommt den 14 neuen und 3 ten alten Christmonat des Nachmittags um Juhr, 36 m. kann assowegen des Tageslicht ben uns wenig bemerkt werden, und wird here gegen, in dem nordostlichen Theil von Europa, und in Ussa sichtbar.

Die 4 te ist eine kleine unsichtbare Sons nensinsterniß den 20 sten neuen und 18 ten alten Christmonat des Morgens um 6 Uhr, 25 m. Im südlichen Afrika, wird solche sichtbar und verkinstert zusehen.